

Kakashi und die Frauen

Von NeroChan

Kapitel 2: Der überraschende Besuch

„Schön, dass du da bist, Kakashi!“. Allerdings wusste Kakashi nicht so recht, wer diese Frau war und fragte deshalb nach. Diese unbekannte Schönheit entpuppte sich als Aphrodite, die griechische Göttin der Liebe und Schönheit. „Jetzt sehe ich schon Götter!“, dachte sich Kakashi. Aphrodite sah in voller Freude an und sagte: „Endlich lerne ich dich kennen. Du bist aber ein ganz hübscher Typ und hast etwas Magisches an dir!“. „Aber du siehst doch gar nicht mein Gesicht wegen der Maske, oder?“. „Natürlich sehe dein Gesicht! Ich kann nämlich durch Dinge hindurchsehen, mein Schatz.“, antwortete Aphrodite. Eine ruhige Stille. Die Blätter raschelten an den Bäumen und das Wasser brachte wunderschöne Klänge hervor.

„Möchtest du wissen, warum ich hier bin?“, fragte Aphrodite. Kakashi nickte. „Nun gut, ich bin hergekommen, um dich zu ehelichen! Ich finde dich nämlich total attraktiv!!!!“. Dabei kicherte Aphrodite und Kakashi bekam einen Kloß im Hals. „Du möchtest mich heiraten!! Bist du verrückt? Ich glaub nicht, dass da jemand erfreut wäre!!!“.

Er dachte an seine Freundin Mai und wie sie wohl total ausflippen würde....

„Oh mein Gott.....“, dachte er sich und versteinerte wieder. „Ich warte auf deine Antwort, mein Liebster.“, rief Aphrodite und ging plötzlich wieder fort, so wie sie auftauchte. Wieder Stille. Kakashi schaute zum Himmel hinauf und machte sich Gedanken über diese Göttin. Anschließend ging er nach Hause, aß zu Abend, duschte und ging dann ins Bett.

Nächster Tag, 07.00 Uhr:

Kakashi war noch in seinem Bett und merkte nicht, was sich gerade nach Konoha Gakure begibt. Es hatte einen Rucksack, Blumen und ein paar Lebensmittel bei sich. Es ging zum Tor und wurde von der Wache gefragt: „Wer sind sie und was wollen sie hier?“. Es lachte leise vor sich hin und sagte: „Ich bin hier, um einen kranken Mann zu heilen, meine verehrten Herren!“. Dabei gab es süße Blicke zu den Männern, die regelrecht davon schmolzen. „Ist die aber süß!!“, sagte der eine Wachmann und der andere fügte hinzu: „So eine heiße Frau hab ich noch nie gesehen! Sie muss eine Göttin sein!“. Sie ging weiter und machte Halt bei Kakashi. Aus irgendeinem Grund hatte sie seinen Schlüssel bei sich und schloss die Tür auf. Danach legte sie ihren Rucksack auf den Boden, die Blumen in eine Vase und die Lebensmittel in die Küche. Anschließend ging sie duschen.

Es war bereits 07.30 Uhr. Kakashi's Wecker klingelte. „Verdammt, ich fühle mich nicht besonders gut“. Er stand auf, zog seinen Morgenmantel an und ging in die Küche, um sich einen Kaffee zu machen. Da sah er plötzlich diese Lebensmittel und fragte sich, woher sie kommen. Um der Sache auf den Grund zu gehen, schaute er sich zu Hause um. Alles kam ihm komisch vor. Am Eingang war ein Rucksack abgestellt worden und es waren neue Blumen in der Vase. „Was ist hier los? Halluziniere ich schon wieder?“, und fasste sich dabei an den Kopf. Kakashi hörte im Bad das Rauschen von Wasser. „Hier muss jemand sein.“, dachte er sich und begab sich ins Badezimmer. Jemand summte unter der Dusche und als er nachsah, wer das war, machte er große Augen. „Ich hätte nicht gedacht, dass sie mich besuchen kommt.....“